

Lenau, Nikolaus: Trias harmonica (1832)

- 1 Drei Seelen hab' ich offenbar,
- 2 Denn eine kann drei Dinge nicht
- 3 Zugleich vollbringen, wie sogar
- 4 Der weise Psychologe spricht.

- 5 Die eine hängt voll Liebesgluth
- 6 An schönen Munds Korallenrand;
- 7 Die andre schwimmt auf Weinesfluth
- 8 Hinüber an den Götterstrand;

- 9 Die dritt' in freudigem Tumult
- 10 Braust ihre Dithyramben laut,
- 11 Und schleudert ihren Katapult
- 12 Ans kalte Herz, metallverbaut.

- 13 So geht's, bis an den Bettelstab
- 14 Sie ihren Wirth, den Leib, gezehrt;
- 15 Bis jubilirend dann hinab
- 16 Die tolle Drei zur Hölle fährt.

(Textopus: Trias harmonica. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8654>)